



Foto: Monika Amann

Geführte Wanderung am 15.03.2025 zum Thema „Wildpflanzen im Frühling – Superfood aus Wald & Wiese“



Foto: Baiersbronn Touristik / Christina Rieger

Gastgeberempfang zum Jahresauftakt



Foto: Pixabay

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2025



Foto: Steffi Herr

Weitere große Überraschung fürs Lädle

Einladung zum ersten ökumenischen Seniorennachmittag in diesem Jahr

„Weißt du noch? Oh, schau mal! Des war doch ä tolle Sach' damals!“
Solche Kommentare werden am **Donnerstag, 13. Februar, ab 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus** gewiss zu hören sein.

Warum? Weil dann der erste ökumenische Seniorennachmittag in diesem Jahr stattfindet und ein ganz besonderer Film gezeigt wird.

Welcher Film das ist, wird hier natürlich noch nicht verraten. Aber seien Sie sicher: Sie werden in Erinnerungen schwelgen.

Kommen Sie also vorbei und lassen Sie sich überraschen. Die ev. Kirchengemeinde lädt alle Seniorinnen und Senioren schon heute herzlich ein.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen wie genussreichen Nachmittag in Gemeinschaft.



Foto: Rahel Wieland

Amtliche Bekanntmachungen

Wahlbekanntmachung

1. Am 23.02.2025
findet die

Wahl zum 21. Deutschen Bundestag

statt.

Die Wahl dauert von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001-01: 001-01 Unterdorf

Wahlraum: Gemeindehalle - Gaststättenräume

Wahlbezirk 001-02: 001-02 Oberdorf

Wahlraum: Gemeindehalle - Saal

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 12.01.2025 bis 02.02.2025 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in Gemeindehalle, Kleiner Saal OG, Untere Dorfstraße 27, 76597 Loffenau zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes

Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Loffenau, 06.02.2025



Die Gemeindebehörde
Markus Burger, Bürgermeister



Das Rathaus informiert

Öffnungszeiten Rathaus

Montag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Besuche des Bürgerbüros am Nachmittag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Kontakt Bürgerbüro

Telefon:	07083 9233 10
Zentrale:	07083 9233 30
E-Mail:	Gemeinde@Loffenau.de

Bürgermeister-Sprechstunden

Haben Sie ein Problem oder ein Anliegen, das Sie gerne mit mir besprechen möchten? Dann vereinbaren Sie einen Termin bei meiner Assistentin, Frau Luft. Sie erreichen Sie telefonisch unter 07083 923313 oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de.

Hausbesuche

Ist Ihnen ein Besuch im Rathaus aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht möglich, dann komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.



Markus Burger
Bürgermeister

Gastgeberempfang zum Jahresauftakt

Zum Austausch über aktuelle Themen, für einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das neue Jahr waren die Gastgeber aus Baiersbronn und dem Murgtal am Montag, 27. Januar, zum Gastgeberempfang ins gutbesuchte Kurhaus nach Schönmünzach gekommen. Dazu eingeladen hatte die Baiersbronn Touristik gemeinsam mit dem Zweckverband „Im Tal der Murg“.

Rund 90 Teilnehmende aus den Murgtalgemeinden fanden sich am Montag zum Neujahrsempfang im Schönmünzacher Kurhaus ein. Nach einer Begrüßung durch Tourismusdirektorin Christina Palma Diaz, gab Cornelia Möhrlein, Geschäftsführerin der Gartenschau Freudenstadt und Baiersbronn gGmbH, einen Einblick in die Planungen der Gartenschau, die vom 23. Mai bis 12. Oktober 2025 stattfinden wird. Neben Blumen, Blüten und Gärten, die sich über das 8 Kilometer lange Tal X zwischen Baiersbronn und Freudenstadt verteilen, können sich Groß und Klein auf über 1.000

Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst und Kultur freuen.

Anschließend wurden die Ziele und Mehrwerte der Zusammenarbeit der Baiersbronn Touristik mit dem Zweckverband „Im Tal der Murg“ vorgestellt. Seit Oktober 2022 besteht ein öffentlich-rechtlicher Vertrag, der die gemeinsame Vermarktung der Region regelt. Bereits in der Vergangenheit wurden gemeinsame Projekte und Produkte umgesetzt, wie zum Beispiel das gemeinsame jährlich erscheinende Gastgeberverzeichnis, der beliebte Murgtal Wanderguide mit sämtlichen Touren der Region oder der Murgtal Erlebnisguide mit einer Übersicht der Ausflugshighlights. Eine noch engere Zusammenarbeit zwischen Baiersbronn und den Murgtalorten wird künftig angestrebt.

Christoph Kunz, Leitung Marketing & Digitales bei der Schwarzwald Tourismus GmbH, beantwortete Fragen zu den Änderungen im Meldegesetz für Übernachtungsgäste und berichtete über den aktuellen Projektstand der „digitalen KONUS-Gästekarte“. Urlauber können mit der bisher in Papierform ausgehändigten KONUS-Gästekarte den ÖPNV in der Ferienregion kostenlos nutzen. Durch die kommende Digitalisierung der Karte sollen bestehende technologische Informationssysteme genutzt und Gästen neben Echtzeitdaten zu ÖPNV-Anbindungen und Öffnungszeiten touristischer Einrichtungen auch weitere nachhaltige Mobilitätsangebote kommuniziert werden.

Daneben wurde die Schwarzwald Plus Karte präsentiert, die persönliche Gästekarte, die Urlaubern in der Nationalparkregion Schwarzwald und darüber hinaus das ganze Jahr über mehr als 80 echte Schwarzwaldlerlebnisse auf Einladung der Gastgeber kostenfrei bietet.

Zwischen den einzelnen Beiträgen lieferte ein Rückblick auf das Jahr 2024 interessante Einblicke in die touristische Arbeit und Erfolge in der Region. In einer Vorschau blickte Laura Klumpp, stellvertretende Tourismusdirektorin, auf die anstehenden Veranstaltungshighlights in Baiersbronn und dem Murgtal, auf die sich sowohl Reisende als auch Einheimische freuen dürfen.

Nach dem offiziellen Teil gab es ausreichend Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch. Verschiedene Themeninseln, wie zum Beispiel auch des Unimog Museums, der Murgtalgemeinden oder der Baiersbronn Touristik, die ihren Schwerpunkt auf das Thema Nachhaltigkeit im Tourismus gelegt hatte, luden darüber hinaus ein, sich zu informieren und mit den Mitarbeitenden ins Gespräch zu kommen.



Foto: Baiersbronn Touristik / Christina Rieger

Geführte Wanderung am 15.03.2025 zum Thema „Wildpflanzen im Frühling – Superfood aus Wald & Wiese“

Schmackhaftes, Frisches und Gesundes direkt aus der Natur – Unterwegs mit Wildpflanzenpädagogin Monika Amann

Wildpflanzen bereichern unser Leben, unsere Küche und bieten ganz besondere Geschmackserlebnisse. Auf dieser geführten Wanderung erleben wir die wilden Pflanzen mit allen Sinnen. Doch was ist das Besondere an Wildpflanzen? Wie können wir sie in unser Leben einbinden? Was tun sie uns Gutes? Was sollten wir beachten? Wie lernen wir sie näher kennen? Wie schmecken Sie? All' das werden wir gemeinsam herausfinden. Wir entdecken und bestimmen die einzelnen Wildpflanzen und tauschen uns untereinander aus.

Treffpunkt: Wanderparkplatz am Kugelberg

Hinweis: Geparkt werden kann entweder auf dem Wanderparkplatz am Kurpark oder direkt auf dem Wanderparkplatz am Kugelberg

Veranstaltung: 15.03.2025 von 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Tourdaten:

Strecke: ca. 2 km

Höhenmeter: 60 Höhenmeter im Aufstieg

Technik und Kondition: leicht

Veranstaltungsdauer: ca. 2,5 Stunden

Mitzubringen sind ein Getränk, ein Handy und Schreibzeug

Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen

Preis pro Person: 15,00 €

Hinweis: Kleiner Wildkräuter-Imbiss inbegriffen

Anmeldung bei:

Monika Amann

Schwarzwaldguide, Wildpflanzenpädagogin,

Natur-Resilienz-Trainerin, Klimabotschafterin

Gernsbacher Str. 59

76332 Bad Herrenalb

Telefon: 0151 14932718

E-Mail: monika@amanntour.de

Internet: www.amanntour.de



Foto: Monika Amann

Baumfällungen in der Tulpenstraße

Um die Baumstandorte in der Tulpenstraße hat sich der Gehweg durch die Baumwurzeln zum Teil stark gewölbt. Da sich der Zustand in letzter Zeit immer weiter verschlimmert hat, hat sich der Bauausschuss die Situation im vergangenen Jahr vor Ort angeschaut. Die Schadstellen sollen im Laufe des Jahres behoben werden.

Hierzu ist es nun erforderlich, die Bäume bis Ende Februar zu fällen. Im Laufe des Jahres sollen die Bereiche um die Baumstandorte wieder hergerichtet werden und anschließend eine Neubepflanzung mit geeigneteren Pflanzen erfolgen.

Information zur Bundestagswahl

Die Organisation und Durchführung einer Wahl beinhaltet viele Schritte, die eng aufeinander abgestimmt sein müssen, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Durch die vorgezogenen Neuwahlen wird auch der Zeitraum für die Briefwahl, insbesondere die Rücksendung der Briefwahlunterlagen, verkürzt, was besondere logistische Herausforderungen mit sich bringt.

Der Versand der bis zum 07.02.25 beantragten Briefwahlunterlagen erfolgt voraussichtlich ab dem 10.02.25.

Damit ist das Zeitfenster für den Rückversand der Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl am 23.02.25 sehr begrenzt.

Für die Bundestagswahl 2025 wird daher geraten:

- Sofern keine Verhinderung am Wahltag besteht und noch keine Briefwahlunterlagen beantragt wurden, sollte das Wahllokal zur Stimmabgabe aufgesucht werden.
- Bei kurzfristiger Verhinderung wird dazu geraten, die Briefwahlunterlagen bei der Gemeindeverwaltung abzuholen bzw. durch einen Bevollmächtigten abholen zu lassen.
- Insbesondere bei kurzfristig notwendiger Beantragung von Briefwahlunterlagen sollte der Einwurf direkt bei der Gemeindeverwaltung einem Postversand vorgezogen werden, da der Wahlbrief bei dieser Wahl bis spätestens Sonntag, 23.02.25, 18:00 Uhr, eingehen muss.
- Sollten bereits beantragte Briefwahlunterlagen bis zum 17.02.25 nicht eingegangen sein, ist das Bürgerbüro (Tel.: 07083 / 9233-10, E-Mail: buergerbuero@loffenau.de) zu kontaktieren.

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates vom 30.01.2025

1. Bauanträge und sanierungsrechtliche Genehmigungen

Es lag ein Bauantrag vor: Neubau einer offenen Überdachung, Flst.Nr. 854/2 und 855, Breitenackerweg. Das Grundstück befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB. Die Überdachung ist bereits vorhanden. Es handelt sich um einen Nachtrag zur Baugenehmigung vom Mai 2021. Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird vorgeschlagen, das kommunale Einvernehmen zu erteilen. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das kommunale Einvernehmen.

2. Kindergärten in Loffenau

– Kindergärten der Diakonie – Haushalt 2025

Frau Seyfried vom Diakonieverband Nördlicher Schwarzwald berichtet aus den Einrichtungen Brunnengasse, Kirchhaldenpfad und Hort. Personell sind die Einrichtungen gut aufgestellt. Im Hort sind derzeit 29 von 50 Plätzen belegt. In der Brunnengasse sind 36 von 45 Plätzen belegt, im Kirchhaldenpfad in der Krippe sind 15 von 20 Plätzen und im Kindergarten sind 23 von 31 Plätzen belegt. Im Laufe des Jahres werden weitere Kinder in die Einrichtungen aufgenommen, sodass die Auslastung noch steigt. Der Zuschussbedarf durch die Gemeinde steigt stetig. Die Zuweisungen des Landes aus dem kommunalen Finanzausgleich an die Gemeinden steigen nicht in dem Maße, wie die Kosten für die Kinderbetreuung vor Ort. Demzufolge müssen die Kommunen einen immer größeren Anteil an der Kinderbetreuung selbst tragen, so auch in Loffenau. Der Zuschussbedarf für die Kinderbetreuung summiert sich im Haushaltsjahr 2025 auf 1,448 Mio. Euro für die Kindergärten Brunnengasse und Kirchhaldenpfad und 206.000 Euro für den Schülerhort. Rechnet man den Zuschussbetrag für den Waldkindergarten in Höhe von 180.000 Euro mit ein, so beträgt der Gesamtbetrag für die Kinderbetreuung in Loffenau mehr als 1,8 Mio. Euro in diesem Jahr. Dem stehen Einnahmen aus dem FAG in Höhe von 669.000 Euro gegenüber. Die Kinderbetreuung stellt somit den größten Posten im Haushalt der Gemeinde dar. „Das ist eine Menge Geld, aber für einen Bereich, der sehr wichtig ist. Dennoch müssen die Kommunen mehr Geld für diese wichtige Aufgabe vom Land erhalten“, so Bürgermeister Burger. Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis vom Bericht der Diakonie und den Haushaltszahlen.

– Waldkindergarten Spielwiese:

Haushalt 2025 und Finanzierung

Der Haushalt für den Waldkindergarten weist einen Zuschussbetrag seitens der Gemeinde in Höhe von 180.000 Euro aus bei einem Zuschuss von 80 % der Betriebskosten. Aktuell sind im Schnitt 17 Kinder in der Gruppe. Die Trägerin des Waldkindergartens, die Spielwiese gGmbH, beantragte eine Erhöhung des Zuschusses auf 82 % der Betriebskosten. Der Antrag ist nachvollziehbar. Da ab Anfang 2026 aber 19 Kinder in der Gruppe sein werden (Auslastung 95 %) und das Ergebnis des Jahres 2024 noch nicht feststeht, hat die Verwaltung vorgeschlagen, im Herbst 2025 über einen möglichen einmalig höheren Zuschuss für das Jahr 2025 zu entscheiden. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag einstimmig.

3. Gemeindehalle – Sachstand und weitere Nutzung

Wie schon berichtet, hat die Gemeinde die DEHOGA mit der Beratung hinsichtlich der weiteren Nutzung der Gemeindehalle, insbesondere der Gaststätte, beauftragt. Die Empfehlung der DEHOGA war klar: keine neue Pächtersuche, sondern Stilllegung der Gaststätte und Ausbau der Vermarktung als Veranstaltungsort. Aus dem Gemeinderat kamen in der Sitzung Anregungen, die von der Verwaltung in den Entwurf für ein neues Nutzungskonzept aufgenommen werden: Die Vereine sollen weiterhin einmal im Jahr die Halle kostenfrei nutzen können; die große, veraltete Küche soll zurückgebaut und stattdessen eine kleinere Küche eingebaut werden; einer saisonalen Verpachtung bzw. Nutzung als z. B. Bürgercafé oder Vesperstube an den Wo-

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden -
Kliniken Baden-Baden Balg, Balger Straße 50

Öffnungszeiten:

Freitag 19 bis 22 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Notfallpraxis Rastatt

Klinikum Mittelbaden - Klinik Rastatt, Engelstr. 39

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 24 Uhr

Augenärztlicher Notfalldienst

Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden

Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis
22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und
Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0761 120 120 00

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 08. und Sonntag, 09. Februar

Tierarztpraxis am Weinberg, Dr. Slavic
Rieslingweg 1, 76547 Sinzheim
Telefon: 07221 9952825

Apotheken

www.lak-bw.de. Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 6. Februar

Sophien Apotheke, Tel.: 07221 2816444,
Sophienstr. 4, 76530 Baden-Baden

Freitag, 7. Februar

Cäcilien-Apotheke, Tel.: 07221 7469,
Hauptstr. 64, 76534 Baden-Baden

Samstag, 8. Februar

Bäder-Apotheke Baden-Baden, Tel.: 07221 24056,
Gernsbacher Str. 34, 76530 Baden-Baden

Sonntag, 9. Februar

Löwen-Apotheke Gernsbach, Tel.: 07224 3397,
Igelbachstr. 3, 76593 Gernsbach

Montag, 10. Februar

Eberstein-Apotheke Ottenau, Tel.: 07225 70304,
Beethovenstr. 30, 76571 Gaggenau

Dienstag, 11. Februar

Apotheker St. Laurentius Bad Rotenfels, Tel.: 07225 1302,
Murgtalstr. 85, 76571 Gaggenau

Mittwoch, 12. Februar

Drei-Eichen-Apotheker, Tel.: 07221 63808,
Rheinstr. 63, 76532 Baden-Baden

Donnerstag, 13. Februar

Augusta-Apotheker am Augustaplatz, Tel.: 07221 24537,
Ludwig-Wilhelm-Platz 3, 76530 Baden-Baden

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr

Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle

**für Eltern, Kinder und Jugendliche /
Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren
des Landkreises Rastatt**

Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,

Telefon 07225 988992255,

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,

Information und Beratung: Montag bis Freitag

von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach e.V.

Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,

Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171

Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger**Samstag, 8. und Sonntag, 9. Februar**

Bernd Bock, Isabella Roth, Natalie Felske, Katharina
Baumgartner, Dominik Sämann, Heike Bäuerle, Jasmin
Melcher, Gabi Gerstner, Dagmar Freundel.

Alle Angaben ohne Gewähr

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeinde Loffenau, Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen:**

Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau,
oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN**Fragen zur Zustellung:**

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 6924-0
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-
460, abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

chenenden soll man sich nicht verschließen. Der Gemeinderat fasst einstimmig folgende Beschlüsse:

1. Der Gemeinderat beschließt, für die Gaststätte Adlerstuben keinen neuen Pächter zu suchen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Etablierung der Gemeindehalle als Veranstaltungslocation auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beratung vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag für die energetische Sanierung und deren Finanzierung der Gemeindehalle auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

4. Annahme von Spenden im 2. Halbjahr 2024

Es liegen zwei Spenden zur Annahme vor: Eine Geldspende der Firma Zeltmann Import-Export GmbH über 500 Euro an die Jugendfeuerwehr und eine Sachspende von Floristik Steib an die Feuerwehr im Wert von 60 Euro (Blumengirlande zur Einweihung LF10). Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Annahme der Spenden zu. Die Gemeinde dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

5. Bekanntgaben

Bürgermeister Burger gab bekannt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Friedhofsmauer in KW 5 begonnen haben und drei bis vier Wochen dauern werden, je nach Witterung.

6. Bürgerfragestunde

Ein Bürger meldet sich zu Wort und erkundigt sich danach, ob die Gemeinde schon den Verursacher einer Verunreinigung des Abwasserkanals im Kirchhaldenweg mit Makadam ausfindig gemacht habe. Bürgermeister Burger verneinte dies. Des Weiteren empfahl der Bürger zum Thema mögliches Bürgercafé in den Adlerstuben, sich das Bürgercafé in St. Märgen als „best practice“ Beispiel anzuschauen. Dies wird von den Landfrauen betrieben.

7. Sonstiges

Die nächste Sitzung findet am 20.02. statt.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Sonstige Mitteilungen**Schwimmbadinitiative Lautenbach****SIL-Faschingstanz am 15.02.25 im Lautenbacher Bürgerhaus**

Die Schwimmbadinitiative Lautenbach lädt am 15. Februar 2025 nach Lautenbach ins Bürgerhaus zum SIL-Faschingstanz ein. Einlass ist ab 19 Uhr, los geht's um 19:33 Uhr.

Nach den fantastischen Erfolgen in den vergangenen Jahren sorgen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Tanzgruppen aus Lautenbach und Umgebung mit ihren Auftritten für ein tolles Programm.

Nicht nur auf der Bühne, sondern auch auf der Tanzfläche wird die Halle wieder zum Beben gebracht. Bei einem bun-

ten Musik-Mix von Fox über Rock bis Pop kommen alle auf ihre Kosten und können ihr Tanzbein schwingen.

Wer eine Tanzpause braucht, kann sich mit Aperol, Gin und Co. an der bewährten Bar erfrischen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Da sich die Veranstaltung großer Beliebtheit erfreut, sollte man sich rechtzeitig einen Platz sichern. Karten gibt es für 5 € an der Abendkasse. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem „Lautenbacher Schwimmbad mit Herz“ zugute.

Ob Teufel, Engel oder Nonnen, jeder(r) ist herzlich willkommen!



Foto: SIL

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden

Raumtemperatur optimal einstellen

Schon ein Grad weniger Raumtemperatur spart etwa 6 % Heizenergie – und Sie merken es kaum! Ideal sind 20 °C im Wohnzimmer, 16-18 °C im Schlafzimmer. Mit programmierbaren Thermostatventilen können Sie die Temperatur ganz einfach regeln, z.B. nachts oder tagsüber, wenn niemand zu Hause ist. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Probieren Sie es aus und freuen Sie sich über eine niedrigere Heizkostenrechnung!

Kostenfreie Beratung zur sicheren und effizienten Energieversorgung bei der Energieagentur Mittelbaden

Die Energieagentur Mittelbaden (EAMB) bietet kostenfreie Beratungstermine für alle an, die ihre Energieversorgung optimieren möchten. Ob Sie Ihre Heizung modernisieren, Ihre Immobilie besser dämmen oder Unterstützung bei hohen Energiekosten oder Feuchtigkeitsproblemen benötigen – die Energieagentur steht Ihnen mit fachkundigem Rat zur Seite und bietet eine unverbindliche Erstberatung, in der sie in rund 45 Minuten auf alle Ihre energetischen Fragen eingeht.

Kontaktieren Sie die Energieagentur Mittelbaden zur Terminvereinbarung telefonisch unter 07222/15 90 80 oder per E-Mail an kontakt@energieagentur-mittelbaden.de.

Für schnelle Fragen steht die Energieagentur Hotline zur Verfügung, die dienstags von 10 bis 11 Uhr und donnerstags von 15 bis 16 Uhr unter der Nummer 07222 15 90 821 erreichbar ist.

Die Energieagentur Mittelbaden wurde 2010 gegründet. Gesellschafter sind der Landkreis Rastatt und der Stadtkreis Baden-Baden, sowie die Stadtwerke Baden-Baden, Bühl, Gaggenau und Rastatt und die Gemeindewerke Sinzheim. Die Energieagentur unterstützt Privatpersonen, Un-

ternehmen und Kommunen dabei, ihren Energieverbrauch zu senken und die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Ziel ist es, die Lebensqualität vor Ort zu verbessern und die Abhängigkeit von externen Energiequellen zu verringern.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Energieagentur Mittelbaden unter www.energieagentur-mittelbaden.de.

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Friedensimpuls

6. Februar, 19 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche

20. Februar, 19 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche



Vorbereitung des Weltgebetstages

Am Mittwoch, 12.02.2025, findet um 17 Uhr im Saal der katholischen Kirche St. Theresia das Vorbereitungstreffen für den diesjährigen Weltgebetstag statt. Der Gottesdienst wurde von Frauen der Cook-Inseln verfasst und steht unter dem Motto „wunderbar geschaffen!“ Der Leitfaden dieses Gottesdienstes ist der Psalm 139. Nun liegt es an uns allen, den Gottesdienst in unserer ökumenischen Gemeinschaft am 12.02.2025 vorzubereiten und am 07.03.2025 um 19 Uhr im Saal der katholischen Kirche gemeinsam zu feiern. Da sich das Vorbereitungsteam erst finden muss, würden wir uns über Hilfe von Frauen und Jugendlichen aus Loffenau sehr freuen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Bluhm (Telefon: 932818), das evangelische Pfarramt (Telefon: 524824) oder das katholische Pfarramt (Telefon: 52100).

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau



Kirchliche Nachrichten

Wort für die Woche:

Kommt her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun an den Menschenkindern. Psalm 66,5

Sonntag, 09.02.

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius

10 Uhr Kinderkirche

Dienstag, 11.02.

17.30 Uhr Jungschar

19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 12.02.

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Hauskreis bei Daniela Tamba

Donnerstag, 13.02.

15 Uhr Seniorennachmittag

Sonntag, 16.02.

10 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Michael Knöller

10 Uhr Kinderkirche

Die Alternativen, wenn keine Teilnahme am Gottesdienst möglich ist:

1. Die Predigt als Audiodatei wird im Laufe des Sonntags auf unserer Homepage unter <https://gemeinde.loffenau.elk-wue.de/angebote/> zum Anhören eingestellt.
2. In der Kirche wird die Predigt in Papierform zum Mitnehmen ausgelegt. Wenn Sie die Predigt in der Kirche nicht abholen können, aber gerne davon Gebrauch machen möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an und wir lassen Ihnen die Predigt in den Briefkasten einwerfen.

Evangelisches Pfarramt

Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 524824, E-Mail pfarramt.loffenau@elkw.de

Bürozeiten:

Dienstags 8 bis 13 Uhr und freitags 8 bis 12 Uhr
Mesnerin und Hausmeisterin:
Britta Stürm, Telefon 0176 70601387

1. JUKI-Treffen

1. JUKI-TREFFEN

AM FREITAG, 7. FEBRUAR,
18 – 22 UHR
im Ev. Gemeindehaus
Loffenau



JUKI = Junge Kirche - Kirche für dich

- für alle ab 13 Jahren -

- gemeinsame Abendandacht 
- danach...






Wir freuen uns auf dich!

Foto: Ev. Kirchengemeinde

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de

Kath. Pfarramt Bad Herrenalb

Pfarrer Matthias Weingärtner

Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb

Tel. 07083 52103

E-Mail: matthias.weingaertner@drs.de

Simone Schmidt, Sekretariat

Tel. 07083 52100

E-Mail: stbernhard.badherrenalb@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag: 15.30 Uhr – 18.00 Uhr

Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Donnerstag, 06.02.

- 15.00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz Dobel
- 17.15 Uhr Erstkommunionkurs Weg – Gottesdienst 1 im Gemeindehaus Bad Herrenalb
- 19.00 Uhr Planungs-Treffen 2025 Kirche im Garten im Gemeindehaus Bad Herrenalb
- 19.00 Uhr Ökumenischer Friedensimpuls in der Evang. Heilig-Kreuz-Kirche Loffenau

Freitag, 07.02.

- 10.00 Uhr Andacht in der Tagespflege Bad Herrenalb
- 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb
- 19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 08.02.

- 18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 09.02. – 5. Sonntag im Jahreskreis

- 09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau
- 10.45 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in St. Bernhard Bad Herrenalb

Dienstag, 11.02.

- 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Mittwoch, 12.02.

- 20.00 Uhr Frauentreff „Flinke Finger“ im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Freitag, 14.02.

- 10.30 Uhr Gottesdienst in der Albtalresidenz Bad Herrenalb
- 17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb
- 18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb
- 19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 15.02.

- 18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 16.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

- 09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau
- 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

KGR Wahl 2025

**KOMM
GESTALTE MIT** 

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl am 30. März 2025

KGR Wahl 2025

Foto: Diözese Rottenburg-Stuttgart

Am 30.03.2025 werden in unserer Diözese die neuen Kirchengemeinderäte gewählt. Auch in unserer Seelsorgeeinheit soll diese Wahl stattfinden. Bei uns sind acht Personen in den neuen Kirchengemeinderat zu wählen. Deshalb ruft der Wahlausschuss alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit nochmals auf, Wahlvorschläge einzureichen. Wählbar sind alle Mitglieder der Seelsorgeeinheit, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlvorschläge reichen Sie bitte direkt beim Kath. Pfarramt St. Bernhard, Dobler Straße 41 in 76332 Bad Herrenalb ein. Für Rückfragen steht Ihnen das Pfarramt oder der Vorsitzende des Wahlausschusses, Herr Ulrich Hültenschmidt (Tel. 07083 4039) zur Verfügung.

Letzter Termin zur Abgabe eines Wahlvorschlags ist der 07.02.2025.

Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.



Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Schneider aus Heidenheim

Dienstag, 11. Februar

14.30 Uhr Seniorentreffen in Gaggenau

Mittwoch, 12. Februar

20 Uhr Gottesdienst mit Priester Graf

Alle Gottesdienste werden über einen Livestream (YouTube) und Telefon übertragen. Den Link zur Einwahl auf den YouTube-Kanal sowie die Telefoneinwahl erhalten Sie vom Gemeindevorsteher Tilo Mangler, per E-Mail an tilo.mangler@gmx.de.

Weitere Informationen unter www.nak-loffenau.de.

Vereinsnachrichten

Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb e.V.



Information: Wir kämpfen weiter gegen die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse - Helfen Sie mit!

Die Asiatische Hornisse ist 2014 in Deutschland angekommen. Sie ist für erhebliche Schäden an Bienenvölkern, Obstplantagen und Weinbergen verantwortlich. Auch für andere Insekten, u. a. Wildbienen, ist sie gefährlich, denn sie verdrängt diese von Blüten, fängt sie als Futter und verhindert damit die Bestäubung unserer Nutzpflanzen.

2024 wurden in unserer unmittelbaren Umgebung (Bad Herrenalb mit Stadtteilen, Loffenau, Dobel und Moosbronn) insgesamt 26 Nester der Asiatischen Hornisse gemeldet, hiervon allein 15 in der Kernstadt. Wir hoffen, dass nur wenige weitere Nester „unentdeckt“ geblieben sind! Der überwiegende Teil der Nester konnte erfolgreich fachmännisch entfernt werden. Ein kleiner Teil musste leider hängen bleiben, dies u. a. der topografischen Lage oder des fortgeschrittenen Entwicklungsstadiums des Nestes geschuldet. Für Ihr waches Auge und Ihre hervorragende Unterstützung durch Meldung der Sichtungen nochmals herzlichen Dank!

Aber: Bitte seien Sie auch weiterhin wachsam, denn in Baden-Württemberg wurde in diesem Jahr die erste Asiatische Hornisse bereits am 15.01.2025 in Karlsruhe gemeldet. Sie hat in einem Holzstapel überwintert und wurde mit Brennholz in eine Wohnung gebracht.

Je nach Witterung ist davon auszugehen, dass die Jungköniginnen der Asiatische Hornisse in den nächsten Wochen auch bei uns ausfliegen (ab ca. 15 °C) und sich einen geeigneten Nistplatz in Bodennähe suchen.

Anfangs sind die (frühen Primär-)Nester nur etwa Golf- bis Tennisball groß und werden nur von der Königin versorgt. Die Nester werden meist in geringer Höhe gebaut, sehr oft unter zwei Meter. Bevorzugt werden hier z. B. Hecken, Sträucher, Nistkästen, Plätze unterhalb von Dachrinnen sowie in Garten- bzw. Gewächshäusern und Aufbewahrungsboxen für Gartenpolster. Da Königinnen anfangs noch um Nester kämpfen, sollten diese Nester (nach Möglichkeit) nicht vor Mitte April entfernt werden, eine Meldung sollte jedoch umgehend erfolgen. Sofern eine Gefährdung vorliegt, werden die Nester dennoch sofort fachmännisch entfernt.

Um die Ausbreitung und die kostenintensiven Nestentfernungen im Herbst möglichst gering zu halten, ist es wichtig, Ausschau nach Einzeltieren und Nestern zu halten.

Bitte melden Sie der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg unverzüglich und mit Foto, wenn Sie ein Einzeltier sehen bzw. wenn Sie ein Nest entdecken:

www.lubw.bw.de/natur-und-landschaft/asiatische-hornisse-melden



Foto: Reiner Jahn

Deutsches Rotes Kreuz



Spielenachmittag

Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters - aber nicht jeder, der gerne spielt, hat auch Spielpartner zur Verfügung. Dem will das DRK, Ortsverein Gernsbach e.V., abhelfen: Am 20. Februar 2025 treffen sich Gleichgesinnte von 14.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach, Am Bachgarten 9, zur lockeren Spielerunde. Weitere Spielnachmittage werden jeden dritten Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit stattfinden.

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch eine Grundausstattung an Spielen (Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Spielekarten) ist vorhanden. Aber selbstverständlich können Sie auch gerne Ihre eigenen Spiele mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos. Für Kaffee und Kuchen erbitten wir jedoch eine Spende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - Kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie gute Laune mit! Wir freuen uns auf Sie!

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.



Gartenkalender für die 6. Kalenderwoche

Aussaat von Rettich im Gewächshaus

In einem frostfreien Gewächshaus können jetzt weiße oder rote Rettiche gesät werden. Lockern Sie den Boden vorher tiefgründig und bereiten Sie ein krümeliges Saatbeet. Eine Kompostgabe verbessert Bodenstruktur und Nährstoffversorgung. Tipp: Legen Sie immer drei Samen zusammen und vereinzeln Sie auf eine Pflanze, wenn die Keimblätter ausgebildet sind.

Pflanzverfrühung durch Mistgaben

Eine Packung aus Pferdemist erwärmt den Boden im Frühbeet und Kleingewächshaus, sodass Sie Mitte des Monats die ersten Salate pflanzen können. Heben Sie die Fläche 50 bis 60 cm tief aus und bringen Sie den gut verrotteten Mist 30 bis 40 cm hoch ein. Nach leichtem Festtreten wird mit warmem Wasser gut angegossen und mit frischem Boden aufgefüllt. Achtung: Eine Pflanzung darf erst fünf Tage nach der Mistgabe erfolgen, weil die Mistpackung immer noch leicht nachsackt und eine pflanzenschädigende Ammoniakkonzentration zu hoch sein kann.

Erdbeeren verfrühen

Wer ganz früh Erdbeeren ernten will, muss jetzt schon tätig werden. Eine Abdeckung mit Vlies beschleunigt die Pflanzentwicklung, sodass die Blüte früher erfolgt. Wenn es nochmal sehr kalt wird, kann man das Vlies doppelt legen oder eine Folie drüberziehen.

Obstbaumschnitt

Verwenden Sie für den Obstbaumschnitt nur scharfe Schnittwerkzeuge, damit saubere Wunden entstehen. An der Qualität einer Gartenschere sollte man nicht sparen, denn hochwertige Schneidwerkzeuge erleichtern die Arbeit und verbessern das Ergebnis.

Frostspanner an Obstbäumen bekämpfen

Denken Sie daran, die Leimringe an den Obstbäumen zur Bekämpfung des Frostspanners regelmäßig auf ihren richtigen Sitz zu überprüfen und sie bei Bedarf erneut mit Leim zu bestreichen. „Brücken“ wie Blätter oder Ähnliches sind zu entfernen. Aufhängen von Maisenkästen in der Obstanlage ist allerdings genauso effektiv und die Nachteile eines Leimrings - Schnabelverkleben bei Vögeln - sind nicht gegeben.

Umpfropfen von Obstbäumen

Kernobstbäume, die im April umpfropft werden sollen, können Sie bereits jetzt auf das gewünschte Maß abwerfen - vorausgesetzt, dass keine starken Fröste mehr zu erwarten sind. Bei Steinobstbäumen wartet man bis unmittelbar vor dem Pfropftermin.

Geranien zurückschneiden

Schneiden Sie trocken überwinterte Geranien Ende Februar zurück. Jeder Trieb wird auf ein Drittel seiner Länge eingekürzt. Dabei erfolgt der Schnitt zwischen zwei Augen. Danach topft man die Pflanze in frische, feuchte und nährstoffhaltige Blumenerde um und stellt sie an einen hellen Platz.

Ersatztermin für abgesagten Schnittkurs

Am Samstag, den 22. Februar, findet ab 13 Uhr im Lehrgarten ein Schnittkurs für Obstbäume und Beerensträucher statt. Der Kurs ist kostenlos und kann von allen Interessierten besucht werden.



s'Lädle e.V.

Weitere große Überraschung fürs Lädle

Am vorletzten Wochenende fand das großartige Neujahrskonzert mit Loffenauer Musikerinnen und Musikern in der Heilig-Kreuz-Kirche statt. Die Veranstalter hatten statt Eintritt um eine Spende gebeten. Auf Initiative von Gritli Nyvall wurde der Erlös an unser Projekt „Institute Water for Africa“ gespendet. Ein herzliches Dankeschön gilt den Musikern, die teilweise auf ihre Gage verzichtet haben und sie dem Spendentopf zugutekommen ließen.

Die großartige Summe von 1.500 € hilft unserem Projekt sehr.

Danke an alle Spender!



Pfarrer Florian Lampadius, Gritli Kohler-Nyvall und Martin Nyvall überreichen Iris und Reinhard Lach vom Lädle den Spendenscheck.
Foto: Steffi Herr

VdK Ortsverband Bad Herrenalb- Dobel-Loffenau



Aus unserer Rechtsberatung:

Kasse muss Stammzelltransplantation bezahlen

Der VdK Mecklenburg-Vorpommern erreichte die Kostenübernahme für die Behandlung einer Patientin mit Multipler Sklerose. Während in der Schweiz und anderen Ländern die autologe Stammzelltransplantation zur Behandlung von Multipler Sklerose von der Krankenkasse übernommen wird, müssen Erkrankte in Deutschland darum kämpfen. Ramona Scheel, Leiterin der Rechtsabteilung des VdK Mecklenburg-Vorpommern, konnte die Kostenübernahme durch die Krankenkasse zum wiederholten Mal durchsetzen.

MS: Ärzte empfehlen autologe Stammzelltransplantation!

Im Jahr 2010 wurde bei Bea H. (Name ist der Redaktion bekannt) Multiple Sklerose (MS) festgestellt. In den folgenden

Jahren litt sie zunehmend unter Lähmungserscheinungen in den Armen und Beinen. Therapien und Medikamente konnten den Verlauf der Autoimmunerkrankung nicht stoppen.

Im Sommer 2024 attestierten ihr die Fachleute der Klinik für Neurologie am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf einen sehr schlechten Gesundheitszustand. Im Entlassungsbericht ist von Gedächtnis- und Wortfindungsstörungen, Zitteranfällen am ganzen Körper, Kraftlosigkeit und Sehstörungen als Nebenwirkungen eines MS-Medikaments die Rede. Mit Hilfe könne sie maximal 100 Meter zu Fuß zurücklegen. Allein könne sie weder stehen noch gehen. Die Ärzte empfahlen der Patientin eine autologe Stammzelltransplantation, bei der Blutstammzellen entnommen werden, um sie nach einer hochdosierten Chemotherapie dem Körper wieder zuzuführen. Auf diese Weise soll ein Neustart des Immunsystems ermöglicht werden. Das Verfahren sei die aussichtsreichste Behandlung, um den Krankheitsverlauf einzudämmen, so die Ärzte.

Kasse lehnt ab – VdK legt Widerspruch ein!

Die Barmer Krankenkasse lehnte den Antrag auf Kostenübernahme der Behandlung ab. Es läge keine lebensbedrohliche Erkrankung vor, so die Begründung. Außerdem gäbe es keine verlässlichen Studien zur Wirksamkeit der Therapie bei MS. Bea H. wandte sich daraufhin an den VdK Mecklenburg-Vorpommern. Die Leiterin der Rechtsabteilung in Schwerin, Ramona Scheel, legte bei der Krankenkasse Widerspruch gegen die Ablehnung ein. Scheel hatte im Jahr 2022 ein ähnliches Verfahren vor dem Sozialgericht Schwerin gewonnen und den Anspruch auf eine Stammzelltherapie für ein VdK-Mitglied mit MS durchgesetzt (Aktenzeichen: S 25 KR 44/22 ER). Damals war das Gericht der Auffassung, dass durch die fortschreitende Erkrankung dem Patienten der Verlust der Gehfähigkeit drohe. Deshalb ordnete es die Kostenübernahme an, um die Mobilität durch eine Stammzelltherapie zu schützen. Wieder einmal zeigt sich also: Mit Hilfe vom VdK Rechtsschutz kann man viel erreichen!

Von: Jörg Ciszewski

Mitglied werden:

Wir sind Viele! Werden auch Sie Mitglied!

Kontakt zum Vorstand Wolfgang Eppenich

Telefon: 07083 4209

E-Mail: Wolfgang.Eppenich@kabelbw.de

Einladung zu unseren Kaffeenachmittagen

Jeden zweiten Mittwoch im Monat ab 15 Uhr laden wir ein zum Kaffeenachmittag im Café Schubert.

Hinweis:

- Sozialberatungstermine mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Käfer für das Jahr 2025 in Bad Herrenalb finden nur telefonisch unter 07084 9359903 statt.
- Sozialberatung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden, Sozialrechtsberatung ist nur für Mitglieder!



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten Themen aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.



Deine Region auf

NUSSBAUM.de



NUSSBAUM

Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!

www.nussbaum-medien.de